|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  Lyrik des Anthropozän • Gedichte untersuchen  und deuten | AB 08-01 |  |
|  | | |



Anwenden und vertiefen, SB S. 164 f.

1. Gedichte haben einen „Gestus“, meinte der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger 1969   
in einem Essay: Sie können „aufwiegeln, analysieren, schimpfen, drohen, […], anklagen […].“

a) Erläutert aufgrund der Beispiele, was Enzensberger mit dem Begriff „Gestus“ meint.   
Schlagt andere Begriffe mit ähnlicher Bedeutung vor.

– Schlagt den Begriff „Gestus“ im Duden (oder einem vergleichbaren Nachschlagewerk) nach.   
– Überlegt, wie diese Definition zu den von Enzensberger genannten Beispielen passt.

b) Lest die beiden Gedichte vergleichend und ordnet diesen jeweils einen Gestus zu.  
**Tipp:** Überlegt euch, welche Wirkung die Gedichte auf euch haben. Sammelt Adjektive und leitet hiervon einen möglichen Gestus der Gedichte ab.

|  |  |
| --- | --- |
| das ende der eulen | zwischen berlin und münchen |
| irritierende Wirkung auf die/den Leser/in  warnend… | beschreibend  … |
| Gestus: | Gestus: |

c) Untersucht die Sprechsituation, die Sprechhaltung und die Rolle des lyrischen Ichs.   
Haltet Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer Tabelle fest.  
**Tipp:** Überlegt zum Beispiel, ob das lyrische Ich jemanden direkt anspricht, wie das lyrische Ich   
sich zum Beschriebenen äußert und positioniert, was die Intention des lyrischen Ich ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | das ende der eulen | zwischen berlin und münchen |
| Sprechsituation |  |  |
| Sprechhaltung |  |  |
| Rolle des  lyrischen Ich |  |  |

d) Vergleicht die Verwendung gattungsspezifischer Gestaltungsmittel. Klärt ihre Funktion für den „Gestus“.

– Beginnt mit der äußeren Form der Gedichte. Beschreibt den Aufbau der Gedichte (Gliederung in Strophen, Verse, Regelmäßigkeiten und Unregelmäßigkeiten).

– Analysiert nun die sprachliche Gestaltung der Gedichte.

– Vergleicht die Orthografie und die Zeichensetzung in den beiden Gedichten.

– Beschreibt mögliche Besonderheiten bezüglich der Syntax, das heißt ungewöhnliche   
oder auffällige Wortfolgen in den Sätzen.

– Benennt die Wortfelder, die die Gedichte kennzeichnen. Notiert Beispiele.

– Untersucht die Bildlichkeit der Gedichte. Nennt Metaphern und Personifikationen.   
Beschreibt ihre Funktion für das Gedicht und den Gestus.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  Lyrik des Anthropozän • Gedichte untersuchen  und deuten | AB 08-01 |  |
|  | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | das ende der eulen | zwischen berlin und münchen |
| Aufbau,  äußere Form |  |  |
| Reim, Metrum |  |  |
| Sprachliche Gestaltung (1)  Beonderheiten in Orthografie und Interpunktion |  |  |
| Sprachliche Gestaltung (2)  Syntax/ Satzebene |  |  |
| Sprachliche Gestaltung (3)  Wortebene/ Wortfelder |  |  |
| Bildlichkeit |  |  |

2. Recherchiert über die Bedrohungen im Zeitalter des „Anthropozän“ zum Zeitpunkt des Entstehens der Gedichte und zeigt auf, wie diese in den Gedichten thematisiert werden.

a) das ende der eulen:

– Recherchiert zum Kalten Krieg und den (atomaren) Bedrohungen in den 50er und 60er Jahren   
des 20. Jahrhunderts (Stichworte: Kalter Krieg, Ost-West-Konflikt, Wettrüsten, Kuba-Krise).

– Markiert Textstellen, in denen

• die beiden sich im Kalten Krieg gegenüberstehenden Großmächte genannt werden   
(**Tipp:** Welche in Strophe 2 genannten Regionen stehen für die beiden Länder?),

• die atomare Bedrohung thematisiert wird,

• die Folgen eines möglichen Atomkriegs beschrieben werden (Tiere, Umwelt, Menschen).

b) zwischen berlin und münchen:

– Recherchiert zum Pariser Klimaabkommen. Fasst den zentralen Beschluss zusammen und haltet fest, welcher Bedrohung er entgegenwirken soll.

– Recherchiert zur Energiegewinnung in Deutschland. Welche nicht erneuerbaren Energien stellen immer noch einen relevanten Teil der Energiegewinnung in Deutschland dar? (Recherchiert z. B. beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie). Benennt die Folgen dieser Art der Energiegewinnung.

– Markiert dann Textstellen, die sich auf diese Formen der Energiegewinnung beziehen.

3. Verfasst ein Gedicht zum Thema „Lyrik des Anthropozän“.